

OL – Di – Info 1/2024



Informationen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Oldenburger Land – Diepholz e.V.



Bezirksmeisterschaften 2024: Wildeshäuser Krandelbad wird zum Hexenkessel

Es war wieder ein spannender Tag mit tollen Ergebnissen und vielen BezirksmeisterInnen: Am 10.02.2024 wurden im Krandelbad Wildeshäuser die Bezirksmeisterschaften des DLRG Bezirks Oldenburger Land – Diepholz ausgetragen.

Insgesamt 107 RettungssportlerInnen starteten am Vormittag zunächst in insgesamt 85 Einzelwettkampfläufen und stellten 18 neue Bezirksrekorde auf. Vor allem das Feld der jüngeren RettungssportlerInnen war gut gefüllt. So starteten 44 EinzelschwimmerInnen in den Altersklassen 12 und 13/14, sowie 34 EinzelschwimmerInnen in den Altersklassen 15/16 und 17/18. In der AK offen starteten neun SchwimmerInnen, und bei den Senioren bis hin zur AK 65 gab es insgesamt 20 StarterInnen.

An den Mannschaftswettkämpfen beteiligten sich dann nachmittags 55 Teams. Die ältesten Schwimmer starteten hier in der AK 200. Hier wurden insgesamt sieben neue Bezirksrekorde aufgestellt. Geschwommen wurde auch hier in unterschiedlichen Altersklassen und Disziplinen.

Angereist waren die Teilnehmer aus insgesamt neun Ortsgruppen. Neben dem Gastgeber Wildeshäuser hatten die Ortsgruppen Bakum, Barßel, Bassum, Emstek, Garrel, Steinfeld, Vechta und Visbek Teilnehmer ins Becken des Krandelbades geschickt. Für alle Beteiligten war es ein langer Tag, denn mehr als zwölf Stunden inklusive Siegerehrungen, An- und Abfahrt dauerte dieser Leistungsvergleich der RettungssportlerInnen.

Die DLRG Wildeshäuser zeigte sich als perfekter Gastgeber und richtete das jährliche Schwimmspektakel zusammen mit etlichen Helfern aus. Und auch das Röderteam um Sven und Dina Heinemann, Christian Reinke und Ella Ziep trug zu einem reibungslosen Wettkampfgeschehen bei. So gingen die Bezirksmeisterschaften insgesamt glatt über die „nasse Bühne“.

Ein Dank gilt an dieser Stelle natürlich auch den vielen KampfrichterInnen, die in Anbetracht der vielen SchwimmerInnen ein strammes Programm zu bewältigen hatten. Im Zuge der Bezirksmeisterschaften legten einige KampfrichterInnen erfolgreich ihre praktische Prüfung ab, sodass viele Ortsgruppen sich nunmehr über neue KampfrichterInnen freuen können.



Fotos: Daniel Langeland (DLRG Bakum), Marie-Luise Themann (Referentin Wettkampfwesen)

Mitgliederstatistik 2023



Schon gesehen? Unsere DLRG-Familie wächst weiter!

Auch in 2023 konnten die Mitgliederzahlen weiter gesteigert werden. Und warum? Weil ihr in den Ortsgruppen so hervorragende Arbeit leistet und ein Angebot bietet, was die vielen Mitglieder in unsere Gliederungen lockt! Mit 98.962 Mitgliedern (Stand: 31.12.2023) ist Niedersachsen erneut der mitgliederstärkste Landesverband.

Und wir? Das könnt ihr auf der nächsten Seite lesen! 😊

Bild- und Informationsquelle: <https://www.dlrg.de/news/news-detail/erneuter-rekord-dlrg-zaehlt-erstmal-mehr-113717-n/>

DLRG Bezirk Oldenburger Land – Diepholz blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und mit 11.331 Mitgliedern sind wir nun der bundesweit (und weltweit) größte DLRG-Bezirk

Am 13.04.2024 fand in Wildeshausen die Bezirksratstagung des DLRG Bezirks Oldenburger Land – Diepholz statt. Die Delegierten aus den Ortsgruppen der Landkreise Cloppenburg, Vechta, Diepholz und Oldenburg, sowie der kreisfreien Stadt Delmenhorst reisten zur Tagung an, um das vergangene Jahr revuepassieren zu lassen.

Bezirksvorsitzender Michal Lüken begrüßte neben den Tagungsteilnehmern den Bürgermeister der Stadt Wildeshausen, Herrn Jens Kuraschinski, sowie den Vizepräsidenten des Landesverbands Niedersachsen, Torsten Heuer. Letzterer bedankte sich für die großartige Ausbildungsleistung im vergangenen Jahr, die auch weiterhin erforderlich sei, um die weiterhin noch vielen Nichtschwimmer zu sicheren Schwimmern auszubilden.

Die Technische Leitung um Jan Thölking, Michael Dettmers und Björn Barkemeyer berichtete im Folgenden von den durchgeführten Aus- und Fortbildungen im Bereich des Schwimmens und Rettungsschwimmens, sowie in der Ersten Hilfe und des Sanitätswesens. Erfreulich sei, dass im vergangenen Jahr im Bezirk sowohl an der Thülsfelder Talsperre, als auch am Heidensee in Holdorf die Wachstationen saniert worden sind bzw. werden. So sind die Rettungsschwimmer vor Ort vielerorts sehr gut für die bevorstehende Wachsaison gewappnet.

Eine besondere Überraschung hatte Bezirksarzt Dr. Matthias Flöte vorbereitet, der zusammen mit seiner Ehefrau und DLRG-Vizepräsidentin auf Bundesebene, Anika Flöte, herausgefunden hatte, dass der DLRG Bezirk Oldenburger Land – Diepholz e.V. nicht nur auf Landesebene der mitgliederstärkste Bezirk sei: Auch im bundesweiten Vergleich hat kein Bezirk so viele Mitglieder wie die Rettungsschwimmer hier in der Region mit ihren aktuell 11.331 Mitgliedern (Stand: 31.12.2023). Er überreichte dem Bezirksvorsitzenden Michael Lüken ein Präsent und beglückwünschte ihn zum bundesweit größten Bezirksverband. Lüken betonte daraufhin, dass in den DLRG-Ortsgruppen hervorragende Basisarbeit geleistet werde, durch die entsprechende Mitgliederzahlen nur möglich seien.

Die Technische Leitung gab abschließend einen Ausblick auf die für das kommende Wochenende geplante dreitägige Übung des Wasserrettungszuges des Bezirks, bei der die DLRG-Einsatzkräfte verschiedene, noch geheime Übungsszenarien erwarten werden. Nicht zuletzt das Hochwasser zum Jahreswechsel 2023/2024 hatte gezeigt, wie wichtig die Einsatzbereitschaft der DLRG ist. Diese soll mit der bevorstehenden Übung einmal mehr trainiert werden.

Hier ein paar Zahlen aus dem statistischen Jahresbericht unseres Bezirks für das Jahr 2023:

- 11.331 Mitglieder (Stand 31.12.2023), 456 Mitglieder mehr als im Jahr davor
- 26.354 Wachstunden
- 40.427 ehrenamtliche Ausbildungsstunden im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen, davon 31.976 Stunden im Bereich der Schwimmbildung
- 470 Ausbildungsassistenten Schwimmen und Rettungsschwimmen
- 194 aktive Lehrscheininhaber
- 3.420 abgenommene Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen
- 4.250 ehrenamtliche Aus- und Fortbildungsstunden im Einsatzbereich
- 1.823 ehrenamtliche Ausbildungsstunden im Bereich Medizin



Fotos: Carina Burhorst (Bezirk)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verantwortlich:
Auflage und Erscheinungsweise:

DLRG Bezirk Oldenburger Land – Diepholz e.V., Postfach 11 22, 49682 Emstek
Carina Burhorst (Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit)
reine Online-Auflage; unregelmäßig nach Bedarf

Übungseinsatz in Dörverden an der Weser: Bezirks-Wasserrettungszug probt den Ernstfall

Am Freitag, den 19.04.2024, trafen sich die Einsatzkräfte des unseres Bezirks-Wasserrettungszuges (Wasserrettungszug OL-Di) in Barme / Dörverden auf dem Wasserübungsplatz der THW Bundesschule Hoya zum Übungseinsatz. Die Kräfte waren entsprechend den vorgesehenen Alarmierungsprozesse per E-Mail zum Sammelpunkt alarmiert worden. Gegen 20:00 Uhr trafen die Wasserretter der Ortsgruppen Bassum, Delmenhorst, Ganderkesee, Weyhe und Wildeshausen mit 8 Fahrzeugen und 4 Booten auf dem Übungsgelände ein, um nach der Einrichtung des Bereitstellungsraumes und der Abendverpflegung in das erste Übungsszenario zu starten.

Auf dem Plan stand das „Slippen“ der Boote, um eine Einsatzbereitschaft dieser für einen nächtlichen Einsatz sicherzustellen. Doch hatte sich die Übungsleitung hierfür ein paar Hindernisse ausgedacht: So war zwischenzeitlich die Nacht hereingebrochen und die Fachgruppe Wassergefahren Technik erhielt den Auftrag, die Einsatzstelle mit Scheinwerfern auszuleuchten, um ein Verletzungsrisiko durch schlechte Lichtverhältnisse zu minimieren. Bei genauer Betrachtung stellte sich heraus, dass die zugewiesene Slippbahn durch sichtbares und nicht sichtbares Treibgut verunreinigt war, sodass ein gefahrloses Einsetzen der Boote erst nach einer Inspektion durch die Tauchergruppe möglich war. Die Suche brachte unter anderem zwei IBC´s (Flüssigkeits-Transport Paletten mit 1000 Liter) zu Tage, welche geborgen werden mussten. Erst danach konnten die Boote gewässert und der erste Übungsabschnitt gegen 00:00 Uhr abgeschlossen werden.

Der Samstag (20.04.2024) stand ganz im Zeichen von vermissten Personen und der Fortbildung der Einsatzkräfte. So startete die Wasserrettungsgruppe - besteht aus Strömungsrettern und Bootsbesatzungen - mit dem Transport einer verunfallten Person, welche zuerst auf dem „Seeweg“ mittels Boot und anschließend mit einer Flachseilbrücke über einen Graben transportiert werden musste. Auch danach ging es um das Auffinden von Personen, nur dieses Mal unter Wasser. Mittels „Side Scan Sonar“ mussten zwei Vermisste lokalisiert und anschließend durch die Tauchergruppe geborgen werden. Auch die Fortbildung stand bei dieser Übung mit auf dem Plan. So wurden die verschiedenen Bootsbesatzungen auf die Baumuster der anderen Boote geschult, um im Einsatzfall mit dem Material der Kameraden umgehen zu können. Des Weiteren bestand die Möglichkeit neue Techniken wie Unterwasserdrohnen in der Praxis auszuprobieren und einen ersten Eindruck in die Leistungsfähigkeit und Möglichkeiten der Gerätschaften zu bekommen.

Ihren Abschluss fand das Übungswochenende am Sonntagmorgen (21.04.2024). Nach dem gemeinsamen Frühstück, dem Reinigen der Unterkünfte, sowie dem Herstellen der Marschbereitschaft stand noch die Abschlussbesprechung auf dem Plan. Besonders positiv fiel hierbei das gemeinschaftliche Abarbeiten der Einsätze bei den Teilnehmern auf.

Hier ein paar Bilder vom Übungswochenende:



Artikel: Heino Fastje (DLRG Wildeshausen); Fotos: Heino Fastje (DLRG Wildeshausen) und Björn Barkemeyer (Bezirk / DLRG Wildeshausen)

Wasserrettungsdienst 2024: Die Saison beginnt!

Es dauert nicht mehr lange, dann beginnt die Wachsaison 2024 und damit für viele von euch der Einsatz an den Seen und Freibädern in unserem Bezirk. Für euren ehrenamtlichen Einsatz bedanken wir und schon jetzt, denn erneut werdet ihr euren Beitrag zu Sicherheit an unseren Seen leisten.

Wir wünschen euch eine unfallfreie Saison!

